

Datum: 22.03.16

R	DieBe	Ilf	RS	EA	Reg.
R1	Kommunalreferat 24. März 2016				Kop.:
BdR					
SB	IM	IS	GSM	AWM	MHM
IR	RV	ID	BewA	SgM	FV

Personal- und Organisationsreferat
Organisation
POR-P 3.22

Stellungnahme zur Sitzungsvorlage für den Kommunalrausschuss am 28.04.2016,
Änderung eines Erbbaurechts
4. Stadtbezirk Schwabind-West
Flst. 764, 764/4, Gemarkung Schwabing
Städtisches Klinikum München GmbH
Stellenbedarf im Kommunalreferat

An das Kommunalreferat

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung der künftig in diesem Zusammenhang geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Begründung

Zum 01.01.2016 wurden aus dem Gelände des Klinikums Schwabing vier Bettenhäuser, ein großes Versorgungsgebäude und zwei kleinere Häuser mit einer Geschossfläche von rd. 27.000 m² und einer Grundstücksfläche von ca. 50.000 m² übernommen.

Vom Kommunalreferat sind somit ab dem 01.07.2016 (Übergang Nutzen und Lasten) insbesondere die Verkehrssicherungspflichten von größtenteils denkmalgeschützten Gebäuden zu übernehmen, dies beinhaltet den Schutz der Gebäude gegen Substanzschäden sowie laufende Erhaltungsarbeiten an Dach und Fach. Zusätzlich sind seit dem 01.01.2016 Schnittstellen im Bereich der technischen Infrastruktur entstanden. Ferner fällt ein hoher Aufwand bei der laufenden Betreuung von Zwischennutzungsverhältnissen an sowie die Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben im Rahmen der Projektentwicklung für das Gesamtareal bzw. bei der Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die künftige Nutzung.

Das Kommunalreferat fordert in diesem Zusammenhang für die Betreuung dieser Bestände einen zusätzlichen Stellenbedarf in Höhe von insgesamt **3 VZÄ**, davon 1,5 VZÄ im Bereich Verwaltung (Geschäftsbereich Gewerbe und Wohnen) und 1,5 VZÄ im Bereich Technik (hier 0,5 VZÄ Bauleitung und 1 VZÄ Projektleitung). Diese Stellen werden **befristet bis zum 31.12.2020** beantragt.

Die vorliegende Sitzungsvorlage enthält nur eine sehr grobe Aussage darüber, wie der vorge-tragene Stellenbedarf ermittelt wurde.

Jedoch wurden im Rahmen des Ankaufs von fünf bebauten Grundstücken, 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel, 5. Stadtbezirk Au-Haidhausen, 10. Stadtbezirk Moosach (Vollversammlung am 21.10.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04514) insgesamt 4,0 VZÄ (davon 2,0 VZÄ im Geschäftsbereich Gewerbe und Wohnen sowie 2,0 VZÄ im Geschäftsbereich Bauherrenunterstützung) gefordert. Die Personalzuschaltungen wurden aufgrund der Mehrung von Mietflächen von insgesamt 55.113 m² gefordert. Das Personal- und Organisationsreferat hat hierzu mit Schreiben vom 15.10.2015 positiv Stellung genommen.

Mit vorliegender Sitzungsvorlage wird dargelegt, dass die Stadt aus dem Grundstück Flst. 764 Gemarkung Schwabing Grundstücksflächen im Ausmaß von ca. 50.000 m² übernimmt, die Grundstücksflächen sind der Größe nach somit vergleichbar. Daher erscheint auch der Bedarf seitens des Personal- und Organisationsreferats hier nachvollziehbar und plausibel.

Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung. Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.